

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 2.

Mittwoch den 24. Januar

1877.

Die Stellung der mit dem 31. December 1876 abzuschließenden Rechnungen der katholisch-kirchlichen Ortsstiftungen betr.

Nr. 799. An sämtliche katholische Stiftungs-Commissionen:

Wir haben die Wahrnehmung gemacht, daß in den zur Vorlage kommenden Rechnungen der kathol.-kirchlichen Ortsstiftungen vielfach noch die alten Maaße angewandt werden, während nach der Bekanntmachung Großherzoglichen Staatsministeriums vom 21. December 1870, den Vollzug der Bundesverfassung betr. (Gesetzes- und Verordnungsblatt vom Jahr 1870 Seite 710) in Verbindung mit Art. 21 des Bundesgesetzes vom 17. August 1868, die Maaß- und Gewichts-Ordnung für den norddeutschen Bund betr. (Seite 56 der Beilage zum 1870er Gesetz- und Verordnungsblatt, bezwgl. zu der erwähnten Bekanntmachung Großherzogl. Staatsministeriums) die neue, metrische Maaß- und Gewichtsordnung schon mit dem 1. Januar 1872 in Kraft getreten ist.

Wir beauftragen daher die Stiftungs-Commissionen, durch geeignete Belehrung der betreffenden Stiftungsrechner und Rechnungssteller dafür zu sorgen, daß in obigen Rechnungen, soweit Unrechnungen nicht etwa schon in einer der Vorrechnungen stattgefunden hat, sämtliche Maaß- und Gewichtsangaben außer in dem seitherigen, zugleich auch im neuen Reichsmaasse und in den künftigen Rechnungen ausschließlich in letzterem Maaße ausgedrückt werden.

Dabei sprechen wir die Erwartung aus, daß auch im übrigen dienstlichen Verkehr von nun an ausschließlich die neuen Reichsmaasse zur Anwendung kommen.

Karlsruhe den 9. Januar 1877.

Katholischer Oberstiftungsrath.

F. C. e. Pr.

Schmidt.

Konanz.

Pfründeauschreiben.

Nachstehende Pfründe wird anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

Mußbach, Decanats Offenburg, mit einem Einkommen von beiläufig 4500 *M.* und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten und auf die Dauer von zehn Jahren eine jährliche Abgabe von 1000 *M.* zur Gründung eines Pfarrfonds für Nesselried zu entrichten; auch ruht auf der Pfründe die Last zur Haltung eines Dienstpferdes.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

Verichtigung.

Das Einkommen der in No. 1 des Anzeigeblatts zur Bewerbung ausgeschriebenen Pfarrei **Rippenheim** beträgt beiläufig 3700 M. (nicht 2700 M.), worauf außer der bezeichneten Abgabe noch eine zu 5% verzinsliche Provisoriumschuld von ca. 419 M. lastet, welche der künftige Pfründnießer in drei Jahresterminen — Martini 1877/79 — an den Kirchenfond abzutragen hat.

Pfründebefetzungen.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Käferthal, Decanats Weinheim, präsentirten bisherigen dortigen Pfarrverweser, Pfarrer Wilhelm Weindel von Leutershausen wurde den 27. Dezember v. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Schönwald, Decanats Triberg, präsentirten seitherigen Pfarrer Karl Gafner in Weilersbach wurde den 3. Januar l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Großweier, Decanats Ottersweier, präsentirten bisherigen Pfarrer Vitus Kopper in Ottenau wurde den 9. Januar l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Königliche Hoheit der Durchlachtigste Großherzog haben aus der Zahl der von Seiner Bischöflichen Gnaden dem Hochwürdigsten Herrn Erzbisthumsverweser vorgeschlagenen drei Bewerber den seitherigen Pfarrer Johann Hanser in Schlatt auf die Pfarrei Biengen, Decanats Breisach, designirt und ist derselbe den 11. Januar l. J. dort investirt worden.

Seine Königliche Hoheit der Durchlachtigste Großherzog haben aus der Zahl der von Seiner Bischöflichen Gnaden dem Hochwürdigsten Herrn Erzbisthumsverweser vorgeschlagenen drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Josef Stephan in Wiesenbach auf die Pfarrei Allfeld, Decanats Mosbach, designirt und ist derselbe den 18. Januar l. J. daselbst investirt worden.

Diensternennungen.

Vom venerabeln Landcapitel Krautheim wurde Stadtpfarrer Franz Heinz in Krautheim zum Decan und Pfarrer Philipp Josef Leiblein in Oberwittstadt zum Definitor gewählt und beide durch Erlaß erzbischöfl. Capitels-Vicariates vom 11. Januar l. J. Nr. 270 bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel Geisingen wurde Stadtpfarrer Heinrich Kuttruff in Möhringen zum Decan gewählt und durch Erlaß des erzbischöfl. Capitels-Vicariates vom 18. Januar l. J. Nr. 298 bestätigt.

Mit Erlaß erzbischöfl. Capitels-Vicariats vom 11. Januar l. J. Nr. 395 wurde Pfarrer Josef Georg Früh in Schienen zum erzbischöfl. Schulinspector für das Landcapitel Hegau ernannt.

Mit Erlaß erzbischöfl. Capitels-Vicariats vom 18. Januar l. J. Nr. 356 wurde Pfarrer Karl Hummel in Dwingen zum erzbischöfl. Schulinspector für das Landcapitel Linzgau ernannt.

Sterbfälle.

Den 6. Januar: Johann Gottmann, Pfarrer in Reichenau-Oberzell.

Den 14. Januar: Josef Haberstroh, Pfarrrector in Weingarten.

Den 20. Januar: Gustav Ruder, † in Rastatt.

Den 20. Januar: Blasius Pfeiffer, Pfarrer von Hart, † in Haigerloch.

Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Von dem erzbischöfl. Capitels-Vicariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt —

Den 20. Jan. 1876:	Hauptlehrer Friedrich Ehrler als Organist an der Pfarrkirche in Altenburg.
" 19. August "	Schneider Anton Zimmerer als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Erlach.
" 7. Septbr. "	Landwirth Benedikt Keller als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Sentenhart.
" 14. " "	Glasernermeister August Schwab als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Borberg.
" 21. " "	Hauptlehrer Xaver Mayer als Organist an der Pfarrkirche in Altholderberg.
" 28. " "	Nagler Gottfried Schächner als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Mahlsberg.
" 19. Oct. "	Hauptlehrer Gustav Kuhn als Organist an der Pfarrkirche in Donaueschingen.
" 3. Nov. "	Franz Joseph Breunig und Gustav Münch als Organisten an der Pfarrkirche in Buchen.
" 3. Nov. "	Karl Ehrmann als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Weißdorf.
" 16. " "	Ahrenmacher Friedrich Eiche als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Rohrbach, Dec. Triberg.
" 16. " "	Hauptlehrer Johann Schmid als Organist an der Pfarrkirche in Wasenweiler.
" 30. " "	Hauptlehrer Gustav Wehrle als Organist an der Pfarrkirche in Sulz.
" 7. Decbr. "	Schulverwalter Xaver Lang als Organist an der Pfarrkirche in Müllen.
" 7. Decbr. "	Hauptlehrer Anton Käser als Organist an der Pfarrkirche in Weingarten, Dec. Offenburg.
" 7. Decbr. "	Salomon Kunz als Mesner und Glöckner an der Filialkirche in Brandenburg, Pfarrei Todtnau.

Fromme Stiftungen.

Zur Heiligenpflege in Gruol 75 fl. zu einem Seelenamt für die Eheleute Joh. Georg Schullian und M. Anna Kohle.

Zur Kirchenpflege in Benzlingen 250 fl. von Geistl. Rath und Pfarrer Johann Evangelist Stauf in Bingen zu einem Jahrtage für sich, bestehend in einem Amte und hl. Messe und zur Vertheilung eines Almosen.

Zur Heiligenpflege in Höfendorf 75 fl. behufs Abhaltung eines Anniversarantes für † Karl Saile von da.

Zur Pfarrkirche in Rangendingen 1200 fl. vom † Stadtpfarrer Dr. Dieringer in Beringendorf behufs Abhaltung eines Anniversarantes und zu Armenspenden.

Zum Dreieichenkapellenfond in Badenscheuern 577 M. 3 S von † Domatilla Becker von Baden.

In den Kirchenfond in Furtwangen 100 fl. von Pfarrer Muckle in Ittendorf; eine 3½% bad. Partialobligation von 500 fl. = 857 M 14 S, von der Wwe. des † Posthalters Wehrle.

In den Heiligenfond zu Eichersheim 600 M. von Ungenannt zu einem jährlichen Seelenamt für Friedrich Cron und die Verstorbenen aus seiner Familie, sowie für seine Ehefrau Henriette geb. Hecker und die Verstorbenen aus der Familie derselben.

In den Kirchenfond Neuhausen, A. Pforzheim, 370 M. von Freiherrn Eduard v. Gemmingen in Damm bei Nischafenburg zur jährlichen Abhaltung eines feierlichen Amtes mit Predigt am Herz-Jesu-Fest.

Zum Kirchenfond in Malsch, A. Wiesloch, von Katharina Barbara Reiß, geb. Bender 128 M. 57 S zu einem Anniversarjeelenamt, von Franziska Becker 130 M. zur Abhaltung eines jährlichen Seelenamtes für Mathias Becker, seine Ehefrau Theresia Kenz und deren † Kinder.

Zum Kirchenfond in Bezenhausen 548 M. 57 S von Johann Hercher Wwe., Maria geb. Maier zur Abhaltung

von vier Jahrtagsmessen und zu einem Almosen von 4 M. 80 S.

Beiträge für die sittlich verwaorlosten Kinder.

Hochwürdigster Herr Erzbisthumsverweiser Dr. Lothar v. Rübel 50 M., Herr Official Domcapitular Dr. Orbin 25 M., Herr Domcapitular Schmidt 20 M., Herr Domcapitular Weickum 20 M., Herr Domcapitular Köffing 17 M. 14 S, Herr Domcapitular Marmon 20 M., Herr Domcapitular Behrle 15 M., Herr Geistl. Rath Strehle 20 M., Herr Assessor Krauth 15 M., Herr Assessor Boulanger 15 M., Herr Director Dr. Maas 12 M., Herr Secretär Bögele 5 M., Herr Registrator Eckhard 6 M., Herr Registrator Hägele 3 M., Herr Revisor Dirrler 3 M., Herr Expeditor Höll 3 M., Herr Diurnist Deißler 50 S, Herr Diurnist Becker 20 S, Herr Bauinspektor Engesser 10 M., Herr Baumeister Brauser 4 M., Herr Verwalter Stark 3 M., Herr Verwalter Keller 2 M., Herr Edelman 2 M., Herr Affal 1 M., Herr Domcustos Wanner 15 M., Herr Dompräbendar Schweizer 10 M., Herr Dompräbendar Hauser 3 M., Herr Dompräbendar Maier 2 M., Herr Benef. Beutter 5 M., Herr Benef. Wacker 2 M., Herr Coop. Schweizer 2 M., Herr Stadtpfarrer Bremeier 3 M., Herr Coop. Liehl 2 M., Herr Coop. Steiger 2 M., Herr Coop. Karcher 2 M., Herr Director Litschgi 2 M., Herr Dr. Braun 3 M., Herr Geistl. Rath Mzog 10 M., Herr Prof. Sentis 3 M., Herr Gerichtsnotar Vogel 3 M., Herr Pfarrer Wetter 1 M., Herr Bapt. Losinger 2 M., Geishw. Schinzingler 4 M., Herr Karl Mutschler 4 M., Herr Control. Bäder 3 M., G. W. 2 M., E. Bleicher 1 M., H. Wanner 2 M., N. 2 M., Fr. Hieber 3 M., Fr. Salzmann 3 M.

Gottenheim 5 M., Dielheim 11 M. 61 S, Balzfeld 15 M., Haßmersheim 9 M., Carlruhe 90 M. 64 S, Hüngheim 3 M., Güntersthal 14 M., Ebnet 7 M. 10 S, Kappel

bei Freiburg 10 *M.*, Münzingen 8 *M.*, Oberried 15 *M.*, Schlatt 14 *M.*, St. Georgen 27 *M.* 73 *℥*, St. Ulrich 3 *M.*, Griesheim bei Neuenburg 3 *M.* 50 *℥*, Eichbach, Dec. Neuenburg 4 *M.*, Wittichen 9 *M.* 30 *℥*, Unteralpfen 22 *M.* 50 *℥*, Schapbach 11 *M.* 50 *℥*, Illenau 16 *M.*, Bleibach 9 *M.*, Friedingen 3 *M.*, Herbolzheim, A. Ettenheim 8 *M.*, Göschweiler 6 *M.*, Grüningen 1 *M.* 62 *℥*, Niederhausen, A. Ettenheim 10 *M.* 32 *℥*, Böhrenbach 30 *M.* 40 *℥*, Biengen 14 *M.*

Heidenhofen 3 *M.*; Röthenbach 1 *M.* 29 *℥*; Hondingen 3 *M.*; Nischen mit Krenkingen 3 *M.*; Berau 1 *M.*; Dogern 3 *M.*; Wehr 7 *M.* 15 *℥*.

Pfarrei St. Paul in Bruchsal 29 *M.*; Hochhausen 5 *M.* 27 *℥*; Hambrücken 3 *M.*; Huttenheim 5 *M.*; Oberhausen 5 *M.* 50 *℥*; Neudorf 7 *M.* 60 *℥*; Martin Gentner von Wiesenthal 1 *M.*; Ebringen 41 *M.* 52 *℥*; Feldkirch, Hausen und Hardheim 20 *M.* 60 *℥*; Krozingen 16 *M.*; Merzhäusen 11 *M.*; Wiehre 15 *M.*; Wittnau 5 *M.*; Constanz, Münsterpfarre 65 *M.* 85 *℥*, St. Stephanspfarre 43 *M.* 70 *℥*; Schliengen 25 *M.*; Bürgeln-Kandern 2 *M.*; Ballrechten 7 *M.*; Pföhren 58 *℥*; Schönenbach 10 *M.*; Gütenbach 8 *M.*; Achdorf 8 *M.*; Herthen 3 *M.*; Obersimonswald 4 *M.*; Reichenau-Münster 7 *M.*; Hofsgund 1 *M.* 32 *℥*; Fischbach 2 *M.* 57 *℥*; Blumberg 5 *M.*; Urach 14 *M.* 40 *℥*; Bamlach 12 *M.*; Wehr 5 *M.*; Gündlingen 2 *M.*; Gamshurst 8 *M.* 60 *℥*; Lausheim 2 *M.*; Stühlingen 2 *M.* 40 *℥*, Hr. Fidel Würth von da 4 *M.*; Eberlingen 3 *M.* 60 *℥*; Fützen 20 *℥*.

Flehingen 4 *M.* 60 *℥*; Sickingen 1 *M.*; Karlsdorf 6 *M.* 50 *℥*; Hr. Pfr. May in Landshausen 4 *M.* 30 *℥*; Eiersheim 2 *M.*; Münsterpfarre hier 103 *M.* 43 *℥*; Grunern 7 *M.*; St. Trudpert 12 *M.*; Staufien 10 *M.*; Breisach 3 *M.*; Scherzingen 3 *M.*; Waltershofen 12 *M.*; Kirchgarten 40 *M.*; Unbekannt von Ebnet 3 *M.*; Steinensstadt 4 *M.* 65 *℥*; Bombach 5 *M.* 40 *℥*; Böhlingen 6 *M.*; Wollmatingen 5 *M.*; Weilheim 2 *M.* 50 *℥*; Kirchdorf 20 *M.* 25 *℥*; Neuhäusen bei Billingen 4 *M.*; Niederwasser 3 *M.* 13 *℥*; Schönwald 4 *M.* 59 *℥*; Altenburg 5 *M.* 50 *℥*; Degernau 4 *M.* 30 *℥*; Erzingen 12 *M.*; Griesen 20 *M.*; Fesetten 5 *M.* 32 *℥*; Lienheim 3 *M.*; Obereggingen 4 *M.*; Schwerzen 3 *M.*; Ewattingen 8 *M.*; Schluchsee 9 *M.* 80 *℥*; Altglashütten 11 *M.* 27 *℥*; Bomndorf 16 *M.* 53 *℥*; durch Hr. Benef. Beutter hier 2 *M.*.

Dec. Gernsbach: Baden 40 *M.*; Vietigheim 10 *M.*; Ebersteinburg 1 *M.* 17 *℥*; Elchesheim 2 *M.* 20 *℥*; For-

bach 5 *M.*; Gernsbach 6 *M.* 2 *℥*; Haueneberstein 10 *M.*; Kuppenheim 5 *M.*; Lichtenthal 16 *M.* 50 *℥*; Michelbach 7 *M.* 10 *℥*; Muggensturm 5 *M.* 20 *℥*; Niederbühl 3 *M.*; Oberweier a. E. 8 *M.*; Detigheim 4 *M.* 40 *℥*; Dos 6 *M.* 66 *℥*; Ottenau 2 *M.* 30 *℥*; Raftatt 23 *M.* 13 *℥*; Rothensfels 15 *M.* 10 *℥*; Selbach 3 *M.*; Steinmauern 3 *M.* 15 *℥*; Weissenbach 7 *M.*; Plittersdorf 7 *M.* 80 *℥*.

Dec. Hegau: Bankholzen 1 *M.*, Biethingen 1 *M.* 52 *℥*; Bohlingen 7 *M.*, Pfv. Hämmerle 1 *M.*; Gailingen 5 *M.* 3 *℥*; Gottmadingen, Pfv. Gutmann 3 *M.*; Hausen 75 *℥*; Hemmenhofen 2 *M.*; Hilzingen 9 *M.*; Ebringen 2 *M.* 30 *℥*; Horu 2 *M.*; Dehningen 6 *M.* 28 *℥*, Caplan Rärcher 1 *M.*, Caplan Edelmann 1 *M.*; Randegg 3 *M.*; Niedheim 3 *M.*; Schienen 3 *M.*, Definitor Früh 3 *M.*; Ueberlingen 7 *M.* 33 *℥*; Wangen 5 *M.* 30 *℥*, Pf. Scherzinger 1 *M.*; Weiler 2 *M.* 66 *℥*, Kammerer Steyert 1 *M.*; Wiechs 1 *M.* 75 *℥*; Worbkingen 10 *M.* 46 *℥*.

Dec. Linzgau: Altheim 3 *M.*; Andelshofen 3 *M.* 15 *℥*; Bergheim 4 *M.* 32 *℥*; Bermatingen 3 *M.*; Beuthenbrunn 2 *M.*; Billafingen 3 *M.*; Deggenhausen und Lellwangen 6 *M.*; Denklingen 6 *M.* 42 *℥*; Fricklingen 3 *M.*; Großschönach 6 *M.* 16 *℥*; Hagnau 5 *M.*; Hepbach 8 *M.* 50 *℥*; Herdwangen 16 *M.*; Hüdigen 2 *M.*; Illmensee 5 *M.* 50 *℥*; Immenstaad 4 *M.*; Ittendorf 3 *M.*; Klustern 2 *M.* 57 *℥*; Leutkirch 7 *M.* 35 *℥*; Limpach 3 *M.* 46 *℥*; Lippertsreuthe 3 *M.* 51 *℥*; Markdorf 33 *M.* 53 *℥*; Meersburg 8 *M.*; Dwingen 7 *M.*; Röhrenbach 6 *M.* 70 *℥*; Salem 4 *M.* 50 *℥*; Ueberlingen 30 *M.*; Unterfiggingen 3 *M.* 95 *℥*; Weildorf 3 *M.* 50 *℥*; Wimmenhausen 2 *M.* 13 *℥*.

Dec. Waldshut: Waldkirch 24 *M.*; Birndorf 12 *M.*; Urberg 8 *M.*; Niederwühl 10 *M.*; Röggenchwühl 4 *M.*; Dogern 4 *M.* 50 *℥*; Krenkingen 5 *M.*; Nischen 4 *M.* 5 *℥*; Waldshut 35 *M.*; Hochjal 40 *M.*

Dec. Wiesenthal: Beuggen 2 *M.* 15 *℥*; Herthen 3 *M.*; Inzlingen 6 *M.*; Istein 7 *M.* 30 *℥*; Lörrach 1 *M.*; Minseln 3 *M.* 40 *℥*; Murg 13 *M.*; Oberjäckingen 5 *M.*; Deflingen 1 *M.* 50 *℥*; Rickenbach 3 *M.*; Schönau 49 *M.* 54 *℥*; Schwörstadt 12 *M.*; Stetten 10 *M.*; Todtnau 1 *M.* 30 *℥*; Warmbach 2 *M.*; Wieden 3 *M.*; Wyhlen 5 *M.* 9 *℥*; Zell 35 *M.*

Gür das Armenkinderhaus in Waldbüren.

Von Klepsau 15 20 *℥*; Gommersdorf 20 *M.*; Krautheim 15 *M.* 36 Unterwittighausen 30 *M.*; Oberwittighausen 6 *M.*